

Constantin Reichsgraf von Gatterburg, Freiherr auf Retz, k. k. Kämmerer, gibt im eigenen und im Namen seiner Geschwister **Alfred**, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D.; **Ferdinand**, k. k. Kämmerer, Hauptmann und Commandant des Landwehr-Bataillons Brux Nr. 40; **Franz**, k. k. Kämmerer; **Hedwig**, **Mathilde**, **Anna** verehelichte **Fürstin Fugger-Babenhausen**, Sternkreuz-Ordensdame; **Guido**, k. k. Kämmerer und Rittmeister a. D.; **Gabriele**, verehelichte **Gräfin Zichy**, Sternkreuz-Ordensdame, und **Irene**, verehelichte **Vagd**, die für sie höchst schmerzliche Nachricht von dem Hinscheiden seines innigstgeliebten Vaters, des hochgeborenen Herrn

Ferdinand Reichsgraf von Gatterburg,

Freiherr auf Retz, Herr auf Zwolfaxing und Pellendorf,

k. k. Kämmerer und Besitzer der Fideicommiss-Güter Althof-Retz, Zwolfaxing und Pellendorf,

welcher am 12. d. M., Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, im 80. Lebensjahre an Herzlähmung, versehen mit den heiligen Sterbsakramenten, sanft entschlummert ist.

Die entseelte Hülle wird **Donnerstag** den 14. Dezember, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause Schwarzstrasse Nr. 7, nach der Pfarrkirche zu St. Sebastian überführt und nach erfolgter Einsegnung in der eigenen Familiengruft beigesetzt.

Stille Seelenmessen werden am **Freitag** den 15. d., um 10 Uhr, in der Pfarrkirche zu St. Sebastian zu Salzburg und in sämtlichen Patronatskirchen abgehalten werden.

Salzburg, am 12. Dezember 1882.